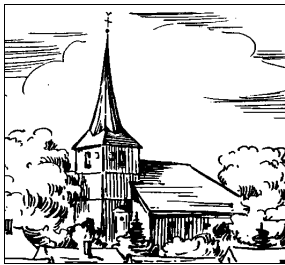


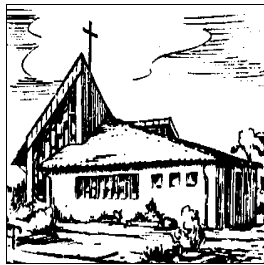
Evang. Kirchengemeinde
Biberach-Kirchhausen
Erhard-Schnepf-Gasse 6
74078 Heilbronn
Telefon 07066-901123
Telefax 07066-901124

Merkblatt zur Taufe

innerhalb eines
Sonntagsgottesdienstes



Evangelische Kirche
in Biberach



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
in Kirchhausen

2

Was wir von Ihnen vor der Taufe brauchen:

1. Ein ausgefülltes und unterschriebenes **Formular „Anmeldung zur Taufe“**
2. Eine **Geburtsurkunde** des Taufkindes
3. gegebenenfalls Ihr **Stammbuch**, damit wir dort die Taufe eintragen können.
4. Bitte teilen Sie uns mit, welchen **Taufspruch** Sie für Ihr Kind ausgesucht haben. Es muss ein Bibelspruch sein, den Sie auf beiliegendem Blatt oder im Internet unter www.taufspruch.de oder auch direkt aus der Bibel aussuchen können.
4. Falls Sie nicht in Biberach wohnen: ein **„Dimissoriale“ (Entlass-Schein) Ihres Wohnsitzpfarramts.** (Damit genehmigt das für Sie zuständige Pfarramt die Taufe in Biberach oder Kirchhausen.)
5. Die **Patinnen bzw. Paten müssen Mitglied einer christlichen Kirche sein.** Falls Sie nicht evangelisch sind bzw. nicht in Biberach-Kirchhausen wohnen, brauchen wir eine **Patenscheinigung**, die jeweils beim Wohnsitzpfarramt des/der jeweiligen Paten/Patin zu bekommen ist.

3

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:

Biberach mit Gemeindebüro

Pfarrer Erhard Mayer
Sekretärin Elke Gräble

Erhard-Schnepf-Gasse 6
74078 HN-Biberach
Telefon (07066) 901123
Telefax (07066) 901124
eMail: erhard.mayer@ekbk.de

Kirchhausen Süd

Pfarrer Cornelia Kohler-Schunk

Deutschritterstr. 24
74078 HN-Kirchhausen
Telefon (07066) 6106
und 07135/93 60 985
Telefax 07135/93 60 955

Kirchhausen Nord

Pfarrer Thomas Binder

Untere Torstr. 3
74906 Bad Rappenau-Fürfeld
Telefon (07066) 8125
Telefax (07066) 910254
eMail: pfarramt@kirche-fuerfeld.de

Der Ablauf der Taufe im Gottesdienst

Der Gottesdienst beginnt mit

Glockenläuten
Orgelvorspiel
Begrüßung
Lied
Psalm
Eingangsgebet

Danach (nach etwa 10 Minuten) folgt die

TAUFLITURGIE

Sie besteht aus

ANSAGE

TAUFSPRUCH

TAUFLIED

z.B. 582,1-3 „Kind, du bist uns anvertraut“
oder 583,1-3 „Herr, dieses Kind, dir dargebracht“
oder

SCHRIFTLESUNG :

Mt.28,18-20/Mk.10,13-16

In der Taufe ist uns etwas versprochen und verheißen,
das nicht verloren geht.

Jesus sagt: "Fürchtet euch nicht! Alle Macht ist bei
mir, im Himmel und auf der Erde. Darum geht hin und
gewinnt die Menschen aller Völker für meine Sache:
Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes; helft ihnen, zu leben, wie
ich es euch gezeigt habe. Und denkt daran: Ich bin bei
euch alle Tage bis ans Ende der Welt." (Mt.28,18-20)

Hören wir auch, was Jesus über die Kinder gesagt hat:
Einmal brachte man Kinder zu Jesus. Er sollte ihnen
die Hände auflegen. Die Jünger aber ärgerten sich
über die Störung und schimpften mit den Leuten, die
die Kinder hergebracht hatten. Als Jesus das hörte,
wurde er zornig und sagte zu ihnen: "Lasst doch die
Kinder zu mir kommen! Wie könnt ihr sie abweisen.
An ihnen erkennt ihr doch, was Gottes Liebe ist. Denn
wer Gottes Geist nicht so wie diese Kinder empfängt,
ohne eigenes Zutun, der geht leer aus." Und er nahm
die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und
segnete sie. (Mk. 10,13-16)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen
eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn
glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige
Leben haben. (Joh. 3,16)

APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinab gestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. - Amen.

TAUFFRAGEN

Nun frage ich euch, liebe Eltern und Paten,
vor Gott und dieser christlichen Gemeinde:
Wollt ihr, dass euer Kind auf den Namen
Gottes des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes getauft wird?
So antwortet: Ja, ich will!

Wenn ihr dieses Kind lieben und achten
wollt als ein Geschöpf und Geschenk
Gottes,
wenn ihr ihm helfen wollt zu einem
sinnvollen, verantwortlichen und glücklichen
Leben,
wenn ihr es aufwachsen lassen wollt im
Schutz der Liebe und in der Freiheit des
Glaubens
als Mitglied der christlichen Gemeinde,
so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe!

TAUFE

mit Wasser und Taufwort,
mit Taufspruch (siehe beiliegendes Blatt zum Aussuchen)
und Taufkerze (von der Kirchengemeinde oder von den
Paten)

Taufgebet

**Danach folgen die weiteren Teile des
Gottesdienstes:**

LIED
PREDIGT
LIED
FÜRBITTEN/VATERUNSER
LIED
ABKÜNDIGUNGEN
FRIEDENSBITTE
SEGEN
ORGELNACHSPIEL